

„bunt statt braun“: Aktionsreihe zum 30. Jahrestag des Brandanschlags von Solingen

Pressemitteilung des Landesintegrationsrates NRW am 23.05.2023

„Der Landesintegrationsrat NRW gedenkt der Opfer des Brandanschlags von Solingen 1993: **Gürsün Ince (27), Hatice Genç (18), Gülüstan Öztürk (12), Hülya Genç (9) und Saime Genç (4)** wurden damals ermordet. 14 weitere Menschen erlitten schwere Verletzungen durch die rassistisch motivierte Tat. Der Brandanschlag von Solingen darf nicht isoliert betrachtet werden. Er markiert ein entscheidendes, historisches Ereignis in der Entwicklung des Rassismus in Deutschland, der seit der Wiedervereinigung beträchtlich erstarkte und – trotz einer lebendigen Gegenbewegung – zunehmend von Gewaltbereitschaft geprägt ist,“ mahnt Tayfun Keltek, Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW.

Diese Haltung teilt **Integrationsministerin Josefine Paul**: „Auch 30 Jahre nach dem furchtbaren Anschlag auf Familie Genç sind die Bilder immer noch in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt. Es ist leider traurige Gewissheit: Die damaligen Taten in Mölln, Rostock-Lichtenhagen und eben Solingen wie auch die Morde des NSU und der Terroranschlag in Hanau sind keine Ausreißer in unserer Geschichte. Sie zeigen, dass es rassistische Kontinuitäten gab und noch immer gibt. Für uns ist klar: Als offene und vielfältige Gesellschaft stellen wir uns diesem rassistischen Gedankengut mit aller Kraft entgegen und werden auch in Zukunft für ein rassistisches Miteinander eintreten. Dazu gehört auch, dass wir weiterhin den betroffenen Familien zuhören, um gemeinsam Antworten zu finden. Nur indem wir als Gesellschaft das Vergangene ehrlich aufarbeiten, hinschauen und uns selbst auch hinterfragen, können wir aus Vergangenen lernen und Veränderungen anstoßen.“

Mit Unterstützung des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration startet der Landesintegrationsrat ab heute zahlreiche Aktivitäten, um der Opfer von Solingen zu gedenken und in Kooperation mit den Integrationsräten in ganz NRW ein deutliches Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Am 23.05.2023, luden Landtagspräsident André Kuper und Tayfun Keltek, Vorsitzender des Landesintegrationsrates zur **Lesung „türken.feuer“ des Hörspiels von Özlem Özgül Dündar** in den Landtag NRW ein.

Am Samstag, den 27.05.2023 beteiligen sich zahlreiche Kommunen und Integrationsräte am **Aktionstag „bunt statt braun“** mit einem Stand und Reden der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Vorsitzenden des örtlichen Integrationsrates.

Am Jahrestag selbst, den 29.05.2023, ruft der Landesintegrationsrat zu einer außergewöhnlichen, sportlichen Aktion, zur **Fahrrad-Sternfahrt „radeln gegen braun“** auf, um die Erinnerung an den Anschlag wachzuhalten und sich gegen Rassismus zu positionieren. An der **offiziellen**

Gedenkveranstaltung der Stadt Solingen, zu der u.a. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst geladen sind, nehmen NRW-Integrationsministerin Josefine Paul und der Vorsitzende des Landesintegrationsrates, Tayfun Keltek, an einem Podiumsgespräch teil.

Von Mai bis November 2023 führen die Integrationsräte in ganz Nordrhein-Westfalen eine **kommunale Veranstaltungsreihe** mit unterschiedlichen Formaten durch. Außerdem findet am 28.09.2023 eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Gerhart-Hauptmann-Haus statt.

An den Aktionen zum 30. Jahrestag des Brandanschlags beteiligen sich die Integrationsräte der Städte Aachen, Ahlen, Alsdorf, Baesweiler, Bielefeld, Bocholt, Bonn, Bornheim, Dinslaken, Dormagen, Düren, Düsseldorf, Eschweiler, Euskirchen, Gevelsberg, Gladbeck, Hagen, Hamm, Hattingen, Herzogenrath, Köln, Langenfeld, Lünen, Meerbusch, Moers, Mönchengladbach, Mühlheim a. d. Ruhr, Paderborn, Pulheim, Recklinghausen, Schwelm, Schwerte, Soest, Stolberg, Unna, Velbert, Wesel und Würselen.

Am 21.11.2023 endet die Aktionsreihe mit einer **Abschlussveranstaltung im Landtag**, die der Landesintegrationsrat gemeinsam mit Landtagspräsident André Kuper durchführt.